

„Fair Play – Fußball verbindet“: Turnier an der FH Kaiserslautern

Kaiserslautern. „Fair Play – Fußball verbindet“ – unter diesem Motto veranstalten Studierende der FH Kaiserslautern ab heute und noch bis zum 5. Mai ein Fußballturnier in der Socca-Five-Arena am Volkspark in Kaiserslautern. Unter der Schirmherrschaft des Allgemeinen Studierendenausschusses (Asta) der Studienorte Kaiserslautern und Pirmasens treten zwölf Teams mit je acht Spielern an fünf Spieltagen gegeneinander an.

„Mit einer solchen Resonanz haben wir wirklich nicht gerechnet“, freut sich Patrick Almeida vom Studierendenparlament, der die Veranstaltung zusammen mit Fatih Ilhan vom Asta organisiert hat. Mit der Veranstaltung wolle man etwas für den Zusammenhalt unter den Studierenden und für das Verständnis und Miteinander von Kommilitonen aller Nationalitäten tun. An der FH sind aktuell 819 ausländische Studierende aus rund 60 Nationen eingeschrieben. Teamnamen wie „Al Maghreb“ oder „Quattro Natione“ lassen vermuten, dass dieses Konzept aufgeht und tatsächlich bunt gemischte Mannschaften beim Turnier auflaufen.

Außerdem wolle man mit der Veranstaltung ein Zeichen setzen für mehr studentisches Engagement. Denn immer häufiger ist zu hören und lesen, dass ehrenamtliche Betätigung der Studierenden in Deutschland seit Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge zurückgeht. Vor diesem Problem stehen auch die studentischen Gremien und Vereinigungen der FH. Auch bei ihnen werde der Nachwuchs knapp.

Dabei zahlt es sich besonders für diejenigen aus, die sich selbst engagieren. Unternehmen, die Absolventen einstellen, achten nicht mehr nur auf gute Noten und Praktika, sondern mehr und mehr auch auf ehrenamtliches Engagement. Verantwortung übernehmen müssen auch die Teilnehmer des Fußballturniers. Denn es gibt bei den Spielen bewusst keine Schiedsrichter. Vielmehr erhalten die Spielführer aller Teams eine Armbinde und sind dazu aufgerufen, gemeinsam mit ihren Teams dafür zu sorgen, dass ein faires Match ausgespielt wird. Die ersten Begegnungen finden heute um 19 Uhr in der Socca-Five-Arena am Volkspark statt. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. *red*

Im Internet:
www.asta-fh-kl.de

Tag des Offenen Campus am Fachhochschulstandort Pirmasens

Der Pirmasenser Campus ist der erste der drei Standorte der Fachhochschule Kaiserslautern, der dieses Jahr zum Offenen Campus einlädt. Am Samstag, 25. April, ist es soweit.

Pirmasens. Der Pirmasenser Campus der Fachhochschule Kaiserslautern lädt für Samstag, 25. April, von zehn bis 15 Uhr zum Offenen Campus ein. Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, den Pirmasenser Hochschul-Campus und das Studienangebot der FH Kaiserslautern kennenzulernen.

Ein umfassendes Beratungsangebot, Experimente und Vorträge aus Hochschul- und Berufswelt sowie kulturelles und Kulinarisches aus verschiedenen Ländern erwartet die Besucher.

Campusführungen sind dabei nur eine der Möglichkeiten, sich einen Überblick über das Studienangebot und die moderne Ausstattung des Standorts zu verschaffen. Tiefere Einblicke in die Inhalte der einzelnen Studienrichtungen und ihre Arbeit geben Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter in zahlreichen Experimentalvorträgen und Laborvorführungen. Das Themenspektrum reicht dabei von der Mikroreaktionstechnik (Chemietechnik) und der Qualitätssicherung von Textilien (Textiltech-



Der Campus in Zweibrücken wird sich am 8. Mai von seiner besten Seite zeigen.

Foto: pm/elb

Infos geballt beim offenen Campus

Fachhochschule in Zweibrücken bietet am 8. Mai jede Menge rund ums Studium

Was Interessierte schon immer über das Leben auf dem Zweibrücker Campus wissen wollten bleibt beim Offenen Campus garantiert nicht unbeantwortet. Neben Infos zum Studium können die Besucher spannende Eindrücke von den Forschungsprojekten gewinnen – inklusive „Ein-Zimmer-Küche-Bad-Kurzfilmen“, spannenden Workshops und einer After-Show-Party bei Barbecue, Drinks und Musik.

Von Merkur-Mitarbeiterin Katharina Ellrich

Zweibrücken. Es ist soweit: am Freitag, 8. Mai, heißt es an der Fachhochschule in Zweibrücken wieder „auf mit den Pforten“. Der Offene Campus steht Studieninteressierten zur Beschnupperung aller Einrichtungen zur Verfügung. Mit Rat, wie die Informationsvergabe über das gesamte Studienangebot und wie man sich überwirbt sowie die Schilderung über das Leben auf dem Campus, aber vor allem auch mit Tat kann die Hochschule und das dort herr-

schende Klima von den Besuchern genau unter die Lupe genommen und erforscht werden. Neben Schnuppervorlesungen kann dann nämlich auch an zahlreichen Workshops aktiv teilgenommen werden, wie beispielsweise unter dem Motto „Wie kommuniziere ich?“

Ein Selbsttest“ von 10.30 bis 11 Uhr im Gebäude A, oder „Experimente der Wirtschaftswissenschaften zum Mitmachen“ von 13.30 bis 14 Uhr. Ein zentraler Empfang- und Infopunkt des Asta, mit Pavillon auf dem Vorplatz, steht den ganzen Tag über von neun bis 15.30 Uhr zur Verfügung. Über Präsentationen studentischer Arbeiten in der Informatik gibt es auch in eben dieser Form eine Antwort auf die Frage „Spielst du noch oder lernst du schon?“, der unter anderem Professor Tronnier auf den Grund gehen wird.

Knall-Bumm-Vortrag

Um sich für einen Workshop wie den „Bau eines elektronischen Würfels – SMD-Lötsati-

on“ (Gebäude K 106, 14 bis 14.30 Uhr), den „Knall-Bumm-Vortrag“ (Gebäude K 201, 14.30 Uhr) oder die Vorführung „Mit den Makromolekülen auf Du und Du: Atomkraftmikroskopie und DNA“ (geb. L 146, 10-10.30 Uhr) zu stärken, stehen von 7.30 bis 14 Uhr in der offenen Mensa Menüs und Studentenfutter parat. Das Campus-Bistro „Plan B“ wird ab 9.30 Uhr den ganzen Tag geöffnet sein, und die Veranstaltung wird auch dort mit der „Get Together“- und After-Show-Party bei Barbecue, Drinks und Musik ausklingen.

Studieninteressierte Mamas und Papas erhalten selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich ausgiebig zu informieren, während sich die Kinder in der offenen Kindertagesstätte vergnügen. In der offenen Bibliothek wird die Ausstellung „Professoren/innen als Autoren“ den ganzen Tag zu begutachten sein.

Garantiert nicht langweilig werden die vorgeführten „Ein-Zimmer-Küche-Bad-Kurzfilme“ von Studierenden sein, zu

sehen im Gebäude O 209. Ein weiteres interessantes Angebot der Mikrosystemtechnik und der Applied Life Sciences werden die offenen Labore der Biotechnologie mit Führungen bieten.

Professoren als Autoren

Eigentlich werden den Wissbegierigen sämtliche Einrichtungen, sei es die mechanische Werkstatt, die Elektrowerkstatt oder das Physikalabor, zur Besichtigung zur Verfügung stehen.

Wer das Programm in kompakter Form zusammengefasst haben und auch nichts verpassen oder übersehen möchte, nimmt einfach an einer der „Rund um die FH in 50 Minuten“-Campusführungen teil (zehn, elf, 13 oder 14 Uhr) und stellt somit sicher, dass der Überblick am Zweibrücker Campus abgerundet und ein vollständiges Gesamtbild der Fachhochschule geschaffen wird.

Im Internet:
www.fh-kl.de

Ein Mosaik lebendiger Vielfalt

Diplomarbeit untersucht Entwicklungsmöglichkeiten des Saarpfalz-Kreises

FH-Studentin Miriam Heinrich hat in ihrer Diplomarbeit einen Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung des Saarpfalz-Kreises formuliert. Dieser soll nun mit den Verantwortlichen, Partnern und Bürgern umgesetzt werden.

Zweibrücken. Da die Regionen untereinander mehr und mehr im Wettbewerb stehen, hat sich die Wirtschaftsförderung Saarpfalz intensiv um die Profilierungsmöglichkeiten des Saarpfalz-Kreises (SPK) Gedanken gemacht. Jetzt hat FH-Studentin Miriam Heinrich in ihrer Diplomarbeit den Saarpfalz-Kreis unter die Lupe genommen. Un-

terstützt wurde sie dabei von ihrer Professorin Christine Arend-Fuchs vom Lehrbereich Internationales Management, Marketing und Handel, von Doris Gaa, Geschäftsführerin WfG Saarpfalz mbH, und Landrat Clemens Lindemann. Der Saarpfalz-Kreis wurde am 1. Januar 1974 gegründet. Er zählt 151 859 Einwohner und bietet 59 771 Arbeitsplätze.

Analysiert wurde zunächst die Ist-Situation, um dann ein klares Bild über Stärken und Schwächen herauszuarbeiten. So wurden zunächst die ökonomischen, ökologischen, soziokulturellen Alleinstellungsmerkmale untersucht. Basierend auf diesen Ergebnissen soll die Region sich

künftig unter folgenden Leitbild bewegen: Saarpfalz – das Mosaik lebendiger Vielfalt – eine dynamische, engagierte, kooperative und professionell agierende Region. Um den Marketinggedanken stärker leben zu können, wurde für die Positionierung gegenüber Besuchern und Touristen aber auch für die Identifikation der Bevölkerung die Dachmarke „Natürlich schön... Die Saarpfalz“ gewählt. Innerhalb dieser Dachmarke sollen für die Funktionsbereiche wie Tourismus oder Gesundheitswesen dazu passende Submarken entwickelt werden.

Als strategische Ziele wurden die Pflege der ansässigen Unternehmen, die Förderung von Neugründungen und Ansiedlungen, Schaffung und Erhaltung einer modernen Infrastruktur, Verbesserung der Kundenorientierung sowie die Förderung der strategischen und operativen Vernetzung herausgearbeitet. Darauf aufbauend wurde ein Maßnahmenkatalog zur Umsetzung erarbeitet, der nun mit den Verantwortlichen und Partnern sowie natürlich auch unter Einbindung aller interessierten Bürger in den nächsten Monaten und Jahren umgesetzt werden soll.

Ein hervorragendes Beispiel, wie der Marketinggedanke auf kommunale und regionale Zwecke übertragen werden kann. *red*



„Natürlich schön... Die Saarpfalz“ – eine Dachmarke für die Region im Bereich Tourismus.

Foto: pm

NACHRICHTEN

Café Jobtalk öffnet im Oktober wieder

Zweibrücken. Die Firmenkontaktsmesse Café Jobtalk am FH-Standort Zweibrücken findet dieses Jahr am Montag, 26. Oktober, statt. Hauptziel der Messe ist es, Kontakte zwischen Studenten und Unternehmen herzustellen, die für ein Praxissemester, eine Abschlussarbeit oder darüber hinaus genutzt werden können. Interessierte Unternehmen können sich an die Fachschaften Betriebswirtschaft und Informatik und Mikrosystemtechnik wenden. *sem*
◆ Kontakt: E-Mail an jobtalk-zw@gmx.de

Projekte in der 3D-Visualisierung

Zweibrücken. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Digitale Medien in der Praxis“ findet am Mittwoch, 22. April, um 14 Uhr am FH-Standort Zweibrücken, Raum A 124, ein Vortrag zum Thema „3D Visualisierung im Cross-media-Publishing“ statt. Referent ist Klaus Junk, Virtual Imaging Network for X-media, München. Er wird aktuelle Projekte und Entwicklungen in der 3D Visualisierung vorstellen. *red*

FH-Bibliothek verlängert Öffnungszeiten

Zweibrücken. Die Hochschulbibliothek der FH in Zweibrücken hat mit Beginn des Sommersemesters ihre Öffnungszeiten an den Freitagen um eine Stunde von 14 auf 15 Uhr verlängert. *red*

Einen Tag lang Winfo-Student sein

Zweibrücken. Beim so genannten „Is it?“ an der FH in Zweibrücken haben Studieninteressierte die Möglichkeit, den Studiengang Wirtschaftsinformatik (Winfo) kennen zu lernen. Das Angebot richtet sich sowohl an Schulklassen als auch an einzelne Studieninteressierte. Statt trockener Vorträge erhalten die angehenden Studenten über fünf Stunden einen ganz neuen Einblick in das Leben eines Wirtschaftsinformatik-Studenten. Für Schulklassen wird die Veranstaltung am 22. April, 14. und 29. Mai, jeweils um acht Uhr, angeboten. Weitere Termine nach Absprache. *pau*

Im Internet:
www.bw.fh-kl.de/winfo

Zur Sternwarte bei wolkenlosem Himmel

Zweibrücken. Die Sternwarte auf dem Zweibrücker Campus ist bei wolkenlosem Himmel jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist willkommen. *red*

Im Internet:
www.sternwarte.siteboard.de

Datenbank weckt Lust auf Technik

Zweibrücken. In der neuen Online-Datenbank des Projektes „MoMoTech“ werden mehr als 800 Initiativen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich vorgestellt. Schüler können hier nach Technikprojekten, Laborbesuchen oder Schulwettbewerben recherchieren. *red*

Im Internet:
www.motivation-technik-entdecken.de

Produktion dieser Seite:
Elisabeth Beduhn (CMS)
Jörg Heinze (CMS)